

Selektionskonzept SHORT TRACK SPEED SKATING für die Teilnahme an der World University Games Lake Placid 2023

Version 21.06.2022

1. Grundlage

Grundlage des vorliegenden Selektionskonzeptes bilden die von der FISU definierten **Regulations** sowie von Swiss University Sports veröffentlichten **Leistungsrichtlinien** für die World University Games 2023.

2. Datum der Veranstaltung

Die World University Games findet in Lake Placid (USA) statt, vom 12. bis 22. Januar 2023.

3. Teilnehmerzahlen gemäss FISU Regulations

Men	Women
500 m	500 m
1000 m	1000 m
1500 m	1500 m
5000 m Relay	3000 m Relay
Mixed Team Relay	

Each country is authorised to enter a maximum of 6 athletes per gender (total 12 athletes).
In each event, each country may enter:

- Individual events: maximum 3 athletes (per gender)
- Men Relay: maximum 1 team per country, each team composed of maximum 5 M (4 skaters and 1 substitute).
- Women Relay: maximum 1 team per country, each team composed of maximum 5 W (4 skaters and 1 substitute).
- Mixed Team Relay: maximum 1 team per country, each team composed of 2 W and 2 M.

If necessary, the number of athletes may be reduced.

4. Teilnahme World University Games

Es gelten die Leistungsrichtlinien Swiss University Sports (Auszug):

1. Schweizer Staatsbürgerschaft (mit Ausnahme für Ice Dance, cf. Figure Skating Sports Regulations)
2. Alter: max. 25 Jahre und mind. 17 Jahre alt, d.h. Geburtsdatum von 01.01.1998 bis 31.12.2005
3. Studierenden Status, d.h. ordentliche Immatrikulation an einer anerkannten Schweizer oder ausländischen Universitären Hochschule resp. Fachhochschule

Kosten: Die selektionierten Athlet*innen haben für einen Selbstkostenbeitrag von maximal CHF 800.- aufzukommen (ca. 20% der Gesamtkosten). Weitere 20% werden durch die jeweilige Hochschule der Athlet*innen gedeckt, der Restbetrag wird durch Swiss University Sports gedeckt.

5. Selektionen

5.1. Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Kriterien die erfüllt sein müssen, damit ein Athlet zur Selektion vorgeschlagen werden kann:

	500m	1000m	1500m
Ladies	50.80	1 :41.00	2 :38.00
Men	47.40	1 :37.50	2 :31.50

Mindestens ein Limit muss einmal überschritten werden.

Wenn das Limit nicht in allen angebotenen Renndistanzen überschritten wurde, ist ein Start in allen Disziplinen dennoch möglich. Welche Distanzen beim Wettkampf gelaufen werden, entscheidet das Technische Komitee (Selektionskommission auf Antrag von DC).

Eine Selektion in der zweiten Disziplin (Long-Track) ist möglich, wenn eine der für diese Disziplin festgelegten Zeitlimits angenähert wird (Zeitlimit +5%). In diesem Fall ist der Start in beiden Disziplinen möglich, wobei die bevorzugte Disziplin Vorrang hat.

5.2. Vom Fachverband bestimmte Wettkämpfe

Alle Wettbewerbe mit offizieller Zeitmessung.

5.3. Selektionszeitraum

Von 01. Juni 2022 bis und mit **Sonntag 11. Dezember 2022**.

5.4. Selektionsantrag

Der **Selektionsantrag** wird spätestens per 11. Dezember durch den Disziplinchef DC verfasst in Abstimmung mit dem Fachverband, basierend auf den vereinbarten Selektionskriterien.

Falls mehr Athleten die Hauptkriterien erfüllen als Plätze zur Verfügung stehen, so gilt es durch den DC die Priorisierung analog den Leistungsrichtlinien vorzunehmen.

Der Antrag erfolgt gemäss der Vorlage (Excel-Sheet).

5.5. Selektionsgremium

Den Selektionsentscheid fällt das **Selektionsgremium** Swiss University Sports auf Antrag des DC:

- Chef Leistungssport Swiss University Sports (Vorsitz, Simone Righenzi)
- Head of Delegation Swiss University Sports (Chris Böcklin)
- Vize-Präsidentin Swiss University Sports (Martina van Berkel)

Die Selektionskommission entscheidet mit Stimmenmehrheit.

Eine Rekurskommission wird innerhalb des Vorstandes von Swiss University Sports. Deren Entscheidungen sind endgültig.

6. Medical

Teilnehmende Athleten/innen unterstehen den Regeln der WADA ab der definitiven Selektion. Die Website www.sportintegrity.ch liefert umfassende Informationen zu den Rechten und Pflichten der Athleten sowie dem Betreuerstab (Trainer, Coaches und Physiotherapeuten).

Für Athleten mit erwiesenem Medaillen- oder Diplompotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden. Der medizinische Nachweis muss unmittelbar nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Disziplinchef macht Swiss University Sports gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

7. Kommunikation

Das Selektionskonzept wird nach Genehmigung durch Swiss University Sports auf der Website von Swiss University Sports unter «Sportdisziplinen» einzeln veröffentlicht, sowie individuell durch die Fachverbände.

Der Disziplinchef / Fachverband stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen, gelesen und zur Kenntnis genommen haben.

8. Weitere Bestimmungen

Meldeprozess „Probables“: Mögliche Kandidaten sollten sich beim Disziplinchef bis **vier Monate** vor Wettkampf melden (bis 12. September 2022). Alle Probables werden durch den DC auf GAMEMANAGER erfasst (Name/Vorname/Mail). Die Probables erhalten ein persönliches Login um die eigenen Daten zu vervollständigen.

Alle Probables haben sich schriftlich (Teilnahmevereinbarung) bereit zu erklären, bei einer allfälligen Selektion am Anlass zu starten und entsprechend das vorgeschlagene Selektionsprogramm sowie allfällige Zusammenzüge, offizielle Teampräsentation etc. zu absolvieren.

Betreuung Von der FISU ist das Verhältnis Athleten/Officials vorgegeben. Bei der definitiven Auswahl steht die bestmögliche Betreuung der Athleten im Vordergrund. Im Zweifelsfall entscheidet der Chef Leistungssport gemeinsam mit dem Delegationsleiter.

9. Verantwortlichkeiten

Verantwortlicher Disziplinchef: François Willen, francois.willen@swissiceskating.ch

Bienne, le 30.06.2022

Bienne, 30.06.2022



François Willen, Disziplinchef Swiss University Sports und Chef Leistungssport Swiss Ice Skating



Simone Righenzi, Chef Leistungssport Swiss University Sports